



# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenbergl

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 3 / 14. Jahrgang

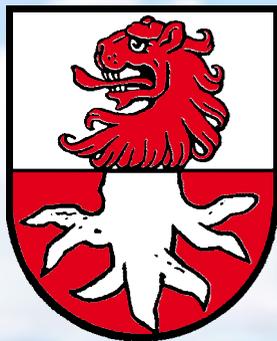
September / Oktober 2017

## Aus dem Inhalt:

- Naturschutzgebiet nun doch mit Augenmaß *Seite 2*
- Sonderseiten zur Bundestagswahl *Seite 4-7*
- Landtagskandidatin Annette Schütze stellt sich vor *Seite 18*
- Kritik am neuen Liniennetz im Süden  
– Verkehrs-GmbH reagiert prompt *Seite 20*
- Integrierte Stadtentwicklung 2030 im Stadtbezirk 213 *Seite 22*
- Jugendplatz in Roselies-Süd soll 2018 fertig werden *Seite 24*
- Neues aus der Bücherei Rautheim *Seite 32*
- Roxy-News: *Seite 52*

Bild auf der Titelseite:

Erntezeit am Möncheberg zwischen Roselies und dem Mascheroder Holz.



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*                      *September / Oktober 2017*

## **Aus dem Inhalt:**

- **Naturschutzgebiet nun doch mit Augenmaß**                      *Seite 2*
- **Sonderseiten zur Bundestagswahl**                      *Seite 4-7*
- **Landtagskandidatin Annette Schütze stellt sich vor**                      *Seite 18*
- **Kritik am neuen Liniennetz im Süden**                      *Seite 20*  
– Verkehrs-GmbH reagiert prompt
- **Integrierte Stadtentwicklung 2030 im Stadtbezirk 213**                      *Seite 22*
- **Jugendplatz in Roselies-Süd soll 2018 fertig werden**                      *Seite 24*
- **Neues aus der Bücherei Rautheim**                      *Seite 32*
- **Roxy-News:**                      *Seite 52*

Bild auf der Titelseite:

Erntezeit am Möncheberg zwischen Roselies  
und dem Mascheroder Holz.

## Naturschutzgebiet nun doch mit Augenmaß

Wie wir in unserer letzten Ausgabe berichtet haben, wird das Mascheroder Holz vom Landschafts- in ein Naturschutzgebiet (NSG) aufgewertet. Aufgrund der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume werden von den Mitgliedsstaaten wertvolle Biotope benannt, die dann Teil eines vernetzten Systems von Lebensräumen werden. In Braunschweig gehört dazu (auch) das Mascheroder und Rautheimer Holz.

Die EU-Richtlinie legt fest, dass diese Gebiete zu schützen

sind. Also wird jeweils eine Satzung erlassen, in der festgeschrieben wird, was in dem NSG erlaubt ist, und was nicht. Der Entwurf der Satzung zur Vorabstimmung war den Betroffenen und den „Trägern öffentlicher Belange“ mit der Bitte um Kommentar vorgelegt worden und schlug bei uns im Stadtbezirk auch sofort hohe Wellen.

Denn dort waren starke Einschränkungen der Nutzung des Mascheroder Holzes zu lesen: Kein Betreten mehr abseits von ausgewiesenen Wegen (kein Waldlauf), keine Entnahme vom Pflanzenmaterial mehr (also keine Beerensuche), keine Veranstaltungen mehr ohne Erlaubnis der Naturschutzbehörde und noch einiges mehr. Von den Einschränkungen für die Forstwirtschaft ganz zu schweigen.

Grund genug für den Bürgermeister Jürgen Meeske, die Bedenken zu sammeln und der Stadtverwaltung zu übermitteln. In der Sitzung vom 15. August wurde die Antwort mitgeteilt. Herr Stadtbaurat Leuer fasst darin zunächst das bisherige Verfahren zum Erlass der Satzung zusammen und erläutert den Sachstand. Wer hierzu mehr Details möchte: Das Dokument ist auf unserer Facebook-Seite abgelegt.

Zu den befürchteten Einschränkungen der



Nutzung wird folgendes gesagt:

Im geplanten Naturschutzgebiet (NSG) soll ein Großteil der vorhandenen Wege bestehen bleiben. Hierzu wird ein mit den Eigentümern abgestimmtes Wegekonzept als Bestandteil der Verordnung aufgenommen. So wird ein ausgewogener Ausgleich zwischen den berechtigten Nutzungsinteressen der Bürger und den Belangen des Naturschutzes ermöglicht.

Zudem ist ein Teil des geplanten NSG als Naturerfahrungsbereich vorgesehen. Auch Wegeseitenränder von siedlungsnahen Wegen sollen für die Bürger und insbesondere für Kinder zugänglich bleiben.

Für die Nutzer der Sportanlage des TV-Mascherode sowie des Schießstandes des KKS Mascherode sind keine Einschränkungen zu befürchten, da diese im Mascheroder Holz nicht Bestandteil des Naturschutzgebietes werden sollen. Vielmehr werden die Anlagen der beiden Vereine erstmalig von jedweder Schutzgebietsüberlagerung ausgenommen. Auch die Flutlichtnutzung kann im bisherigen Rahmen uneingeschränkt weiterhin erfolgen. Die Zuständigkeit der Verkehrssicherungspflicht und des Winterdienstes bleiben ebenfalls unverändert.

Der Breitensport (u.a. der Mascheroder Karreelauf) kann in den Wäldern ebenfalls grundsätzlich unverändert auf den Wegen ausgeübt werden. Sollten Veranstaltungen wie der Mascheroder Karreelauf eine Teilnehmerzahl von über 50 Personen erreichen, muss die Naturschutzbehörde zwar gefragt werden, doch auch dies soll grundsätzlich aber weiter möglich sein.

Das Sammeln von Waldfrüchten (u. a. Eicheln, Bucheckern, Nüssen, Pilzen) ist auf den vom Betretungsverbot freigestellten Bereichen weiterhin erlaubt. Die Bereitstellung von Grünschmuck zu den jährlichen und außerordentlichen Traditionsveranstaltungen wird zudem weiterhin möglich sein.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gab es bereits Gespräche der Verwaltung mit dem Waldforum Riddagshausen, der städtischen Kindertagesstätte Südstadt, dem TV Mascherode und der Grundschule Mascheroder Holz. In den Gesprächen wurde eine Unterschutzstellung des Mascheroder und Rautheimer Holzes als Naturschutzgebiet im Grundsatz begrüßt, jedoch sollte die bisherige Nutzung der Waldflächen außerhalb des FFH-Gebietes weiterhin in ähnlichem Umfang möglich bleiben. Ein Teil des Waldes ist daher als Naturerfahrungsbereich vorgesehen.

### Fazit des Bürgermeisters

„Es ist erkennbar, dass die Verwaltung ihren Auftrag, das Naturschutzgebiet einzurichten und zu schützen, mit Augenmaß erfüllen will. Ich begrüße das außerordentlich.“ sagt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske dazu. „Man muss eine Satzung erlassen, die den Naturschutzanforderungen gerecht wird, andererseits will man auch keinen jahrelangen Streit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Naturschutzbehörde hat schließlich auch keine Zeit, das Mascheroder Holz ständig zu überwachen und Verstöße zu ahnden. Wenn die Satzung so gelebt wird, wie Stadtbaurat Leuer dies darstellt, werden wir alle gut zurechtkommen.“

### Auslegung des Satzungsentwurfs

Ab 1. September liegt der Entwurf der Satzung öffentlich aus im Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Abteilung Umweltschutz, Zimmer 1.28, Richard-Wagner-Straße 1, 38106 BS. Zeiten: Mo. - Do. von 9:00 bis 16:00 Uhr und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr; oder in der Beratungsstelle Planen-Bauen-Umwelt, Zimmer 507, Langer Hof 8, 38100 BS, Zeiten: Mo., Di., Fr. von 8:30 bis 13:00 Uhr und Do. von 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr. Bis zum 2. Oktober kann jedermann schriftlich oder zur Niederschrift dazu Stellung nehmen.

## Einladung zu einer Informationsveranstaltung Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet mit Einkehr am 10. Sept.

Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet im Stadtbezirk mit anschließendem Meinungsaustausch ein

Wir starten am 10. September um 15 Uhr am Friedhof in Rautheim, und gehen mit fachlicher Begleitung durch das Rautheimer und Mascheroder Holz. Mitglieder der Forstgenossenschaften und Vertreter von Naturschutzvereinen erläutern ihre Arbeit und welche Auswirkungen die geplante Unterschutzstellung aus ihrer Sicht haben wird.

Ziel des Spazierganges ist die Gaststätte „Zum Eichenwald“ in Mascherode. Ab 17 Uhr wollen wir über die gegebenenfalls unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen diskutieren. Weiterhin wird erläutert, wie die Bürgerinnen und Bürger ihre Einflussmöglichkeiten auf die entstehende Verordnung nutzen können.

### Start zum Spaziergang:

● 15:00 Uhr am Friedhof Rautheim,

### Meinungsaustausch:

● 17:00 Uhr, Gaststätte „Zum Eichenwald“

## Dr. Carola Reimann - Stark für Braunschweig.

Interview mit der Braunschweiger SPD-Kandidatin für die Bundestagswahl.

Carola Reimann berichtet über ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion.

■ *Redaktion: Frau Reimann, Sie sind schon viele Jahre Bundestagsabgeordnete und stellen sich am 24. September wieder zu Wahl. Warum wollen Sie wieder in den Bundestag?*  
 Reimann: Ja, ich bin seit dem Jahr 2000 Bundestagsabgeordnete. Das ist mein absoluter Traumjob. Ich vertrete die Interessen der Braunschweigerinnen und Braunschweiger und unserer Stadt. Das tue ich von Herzen gerne und mit aller Leidenschaft. Deshalb möchte ich auch gerne weitermachen und kandidiere wieder für den Bundestag.



Unsere Forschungslandschaft liegt mir als Biotechnologin natürlich sehr am Herzen. So habe ich zum Beispiel meinen Kollegen Thomas Jurk, den zuständigen SPD-Berichtersteller im Haushaltsausschuss, nach Braunschweig eingeladen und ihm die PTB gezeigt. Unser Engagement war erfolgreich. Im Bundeshaushalt 2017 wurden Mittel bereitgestellt, damit die PTB die konkrete Planung ihrer umfangreichen Gebäudesanierung beginnen kann.

Ein weiteres Beispiel ist die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses. Ich bin Schirmherrin des Hauses in der Hugo-Luther-Straße und oft und gerne da. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass das Mütterzentrum Braunschweig als Träger für die Jahre 2017 bis 2020 insgesamt 160.000 Euro Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten hat.

Neben Ihrer Aufgabe als direkt gewählte Abgeordnete haben Sie in Berlin eine weitere Funktion. Sie sind stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und hier zuständig für die Bereiche Arbeit und Soziales sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Wie sieht Ihre Bilanz für diese Wahlperiode aus?

*Was haben Sie für Braunschweig in den letzten vier Jahren erreichen können?*

Ein wichtiges Thema ist natürlich immer die Infrastruktur der Region. Ich habe mich zum Beispiel für den Ausbau der A39 und den zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife eingesetzt. Der Ausbau der A39 wurde in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen und kann damit bald starten. Der Ausbau der Weddeler Schleife wird jetzt gemeinsam vom Bund und vom Land Niedersachsen finanziert.

*Was können Sie noch für Beispiele für Ihr Engagement für unsere Stadt nennen?*



Am 24. September SPD wählen!

Wir haben als SPD viel erreicht. Denken Sie nur an den Mindestlohn oder die Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen. Oder nehmen wir einmal das wichtige Thema Renten: Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren und die Mütterrente, die Verbesserung bei Erwerbsminderungsrenten, Betriebsrenten oder die Ost-West-Angleichung. Das sind alles Themen, die von der SPD auf den Weg gebracht wurden.

Und denken Sie an den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung, die Verbesserung des Unterhaltsvorschusses – dieser stellt vor allem für Alleinerziehende eine erhebliche Entlastung dar –, die konsequente Durchsetzung der Frauenquote in Aufsichtsratsposten und das Lohnngerechtigkeitsgesetz.

*Sie haben jetzt all die Erfolge der SPD aufgezählt. Sie konnten als Juniorpartner in einer Großen Koalition aber doch bestimmt nicht alle Wünsche durchsetzen, oder?*

Nein, natürlich nicht. Um all unsere sozialde-

mokratischen Ideen durchsetzen zu können, müssten wir ganz alleine an der Regierung sein. In Koalitionen muss man Kompromisse eingehen. Leider konnten wir wegen CDU und CSU Vieles, das vereinbart war, trotzdem nicht erreichen. Ich sage nur Rückkehrrecht in Vollzeit, Abschaffung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen, bessere digitale Ausstattung in Schulen.

Ich kämpfe dafür, dass Martin Schulz Bundeskanzler wird und die SPD die Regierung anführt. Dann können wir ganz viel von dem, was in unserem Regierungsprogramm steht, verwirklichen.

*Was ist Ihnen aus dem Regierungsprogramm denn am wichtigsten?*

Die Themen Bildung, Familien und Rente. Die gebührenfreie Ganztagsbetreuung von Kita- und Grundschulkindern, die Einführung der Familienarbeitszeit mit dem Familiengeld und die Solidarrente sind mir besonders wichtig.

*Vielen Dank für das Gespräch und wir wünschen viel Erfolg!*

**STARK FÜR  
BRAUNSCHWEIG.**

**AM 24. SEPTEMBER SIND  
BUNDESTAGSWAHLEN.**

**BEIDE STIMMEN FÜR DIE SPD!**

*Ihre Carola Reimann*

Herausgeberin: Dr. Carola Reimann, Maß, Schulstr. 8, 38100 Braunschweig

kontakt@carola-reimann.de **SPD** www.carola-reimann.de

**SPD**

# DAS MODERNE UND GERECHTE DEUTSCHLAND

*SO GEHT DAS – UND SO NICHT*

Jetzt liegen die Programme auf dem Tisch. Das sind die Unterschiede:

**SPD**

- Unbefristete Jobs, tarifgebunden, gut bezahlt. Lohngerechtigkeit für Frauen und Männer. Managergehälter deckeln.
- Gute Renten, stabiles Rentenniveau, kein höheres Renteneintrittsalter, Solidarrente.
- Gute Gesundheitsversorgung für alle, gerecht finanziert: die Bürgerversicherung.
- Bildung gebührenfrei. Investitionen in Schulen und Betreuung.
- Steuern und Abgaben: Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten, vor allem Familien.
- Gut ausgestattete Bundeswehr – aber keine Aufrüstungsspirale.
- Mutige Reformen für ein starkes und einiges Europa.

**CDU&CSU**

- Mindestlohn aufweichen, sachgrundlose Befristung beibehalten.
- Arbeiten bis 70, Rentenniveau absenken = Altersarmut.
- 2-Klassen-Medizin, Arbeitnehmer zahlen mehr als Arbeitgeber.
- Kein Plan gegen bröckelnden Putz. Eltern sollen weiter zahlen.
- Steuergeschenke für Spitzenverdiener und reiche Erben.
- 30 Mrd. pro Jahr zusätzlich für Panzer und Drohnen.
- 12 Jahre Spaltung in Europa – ohne Plan für die Zukunft.

## Unser Regierungsprogramm in 1 Minute

- Wir ermöglichen Eltern, berufliche und familiäre Aufgaben untereinander gerecht aufzuteilen – durch eine Familienarbeitszeit und mit Hilfe guter Betreuung in Kita, Hort und Ganztagschule. Wir entlasten Familien, indem wir bspw. die Kitagebühren abschaffen.
- Wir machen Bildung gebührenfrei – von der Kita über die Ausbildung und das Erststudium bis zum Master und zur Meisterprüfung.
- Wir investieren in unsere Schulen und schaffen das Kooperationsverbot ab, damit die Hilfe auch da ankommt, wo sie gebraucht wird.
- Für sichere Arbeit schaffen wir die sachgrundlose Befristung ab.
- Wir fördern durch gesetzliche Regelungen, dass Frauen und Männer den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit erhalten.
- Wir stärken den Gründergeist durch mehr private und öffentliche Investitionen.
- Wir schaffen schnelles Internet und „Breitband für alle“. Dabei werden wir die Unterschiede zwischen Land und Stadt abbauen.
- Wir werden das Renteneintrittsalter nicht weiter anheben und das Rentenniveau stabil halten.
- Wir sorgen dafür, dass die Beiträge für die Krankenversicherung wieder zu gleichen Anteilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt werden.
- Wir schützen die Umwelt durch effizientere Nutzung der Energie. Wir machen Deutschland zu einer treibhausgasneutralen Gesellschaft.
- Wir sorgen dafür, dass auch in den Metropolen die Mieten bezahlbar bleiben und der Erwerb von Wohneigentum gefördert wird.
- Wir schaffen ein Einwanderungsrecht, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.
- Wir schaffen 15.000 neue Stellen bei der Polizei – und sorgen damit für mehr Sicherheit.
- Wir wollen eine europäische Verfassung, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialem Fortschritt und mehr Demokratie verbindet.
- Wir sind gegen eine Erhöhung der Rüstungsausgaben, stattdessen werden wir eine Abrüstungsinitiative starten und den Export von Kleinwaffen außerhalb der EU und Nato verbieten.

### Ich bin am Wahltag verhindert. Wie kann ich trotzdem mein Wahlrecht ausüben?

- Sie können bis zum 22. September persönlich im Wahlamt (Reichsstraße 1, Tel. 470-4114) vorbeikommen und sofort wählen oder Ihre Briefwahlunterlagen abholen (Bitte Personalausweis mitbringen!).
- Sie können per Brief wählen. Briefwahl beantragen Sie am einfachsten, indem Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen, persönlich unterschreiben und an das Wahlamt schicken. Die Briefwahlunterlagen werden dann zugeschickt. Zur Beachtung: der Postweg hin und her kann einige Tage dauern. Das Zeitrisko liegt beim Wähler!

**SPD**

### FAHRDIENST ZUR WAHL

- Sie wollen wählen gehen, sind aber schlecht zu Fuß? Da hilft der SPD-Fahrdienst, der Sie am Wahltag von 10 – 17 Uhr zu Ihrem Wahllokal bringt.
- Rufen Sie an! Voranmeldungen sind möglich unter Telefon: 05 31 – 4 80 98 21
- Am Wahltag erreichen Sie den SPD-Fahrdienst ab 9.00 Uhr.

## Jürgen Meeske unterstützt Dr. Carola Reimann

■ Ich habe Carola Reimann und ihre Arbeit in den letzten 15 Jahren schätzen gelernt. Sie ist immer ansprechbar und präsent hier vor Ort. Derzeit ist Carola Reimann unsere direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Braunschweig. Sie trägt die Anliegen und Sorgen der Braunschweigerinnen und Braunschweiger direkt nach Berlin und macht sich für die Interessen der Menschen im Wahlkreis und für die Stadt Braunschweig stark. Was sie selbst erledigen kann, wird prompt erledigt.

Vielleicht denken Sie, was hat die Bezirksratsarbeit mit der Bundestagswahl zu tun? Die Antwort: Jede Menge - denn die meisten uns betreffenden Gesetze erlässt der Bund. Auch die Fördermittel werden in Berlin beschlossen und die Prioritäten und Verteilung an die Länder und Berechtigten.

Carola Reimann ist stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeit und Soziales sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Broschüre „Stark für Braunschweig. Meine Bilanz 2013 - 2017“ gibt zudem einen Überblick darüber, was sie für Braunschweig und für ihre beiden Politikbereiche in dieser Wahlperiode erreicht hat.



Besonders am Herzen liegen Carola Reimann folgende fünf Punkte:

- Alle Kinder sollen die bestmögliche Bildung bekommen. Deshalb werden wir bis 2021 die Schulen sanieren und modernisieren und ein verlässliches Ganztagsangebot verwirklichen. Für die SPD ist klar: Bildung muss gebührenfrei sein - von der Kita bis zum Studium und Meisterbrief.
- Familie und Beruf müssen besser miteinander vereinbar sein. Deshalb brauchen wir die Familienarbeitszeit mit einem Familiengeld von 300 Euro monatlich - für junge Eltern und die Pflege von Angehörigen. Wir brauchen mehr Kitas, einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kita- und Grundschulkinder und Verbesserungen bei der Pflege.

● Guter und bezahlbarer Wohnraum darf kein Luxusgut sein. Deshalb werden wir die Mietpreisbremse verschärfen, die Mieterhöhung nach einer Modernisierung begrenzen, die Höhe des Wohngeldes anpassen und mehr Sozialwohnungen schaffen.

● Faire Löhne müssen für alle gelten. Deshalb werden wir die sachgrundlose Befristung abschaffen und die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern beenden.

● Eine sichere und stabile Rente ist für jeden von uns wichtig. Deshalb werden wir das Rentenniveau bei 48 Prozent halten, bei einem Beitragssatz nicht über 22 Prozent. Eine Anhebung des Renteneintrittsalters wird es mit uns nicht geben. Mit der Solidarrente sorgen wir dafür, dass niemand nach einem langen Berufsleben eine Rente hat, die nicht deutlich über der Grundsicherung liegt.

### Mein Fazit

Wir leben gut im Stadtbezirk 213 und damit es so bleibt, gehen Sie bitte zur Wahl. Bestimmen Sie mit, wer uns in Berlin regiert. Als Bezirksbürgermeister wünsche ich mir Menschen in Berlin, die wissen, was in ihrem Wahlkreis benötigt wird. Sie können sicher sein: Carola Reimann kümmert sich.

Jürgen Meeske

## Wahl-Einmal-Eins: Die Erststimme nicht wegwerfen

■ Das Wahlrecht in Deutschland ist kompliziert – wie so vieles bei uns. Mit der Zweitstimme wird entschieden, wie viele Abgeordnete eine Partei ins Parlament entsendet: 30% der Zweitstimmen werden zum Beispiel zu 30% der Sitze. (In Wirklichkeit ist es natürlich noch etwas komplizierter, aber das würde jetzt zu weit führen.)

Mit der Erststimme kann man beeinflussen, welche Personen diese Sitze erhalten. Aus jedem Wahlkreis wird ein/e Abgeordnete/r gewählt. Dabei ist entscheidend, wer die größte Anzahl von Erststimmen im Wahlkreis erhält. Eine Stimme Vorsprung würde reichen.

Daraus ergeben sich interessante Überlegungen. Wer mit seiner Erststimme für eine/n Kandidaten/Kandidatin stimmt, der ohnehin keine Chance auf den ersten Platz hat, der wirft seine Erststimme praktisch weg.

Natürlich ist es schön für die „kleinen“ Par-

teien, wenn auch ihre Kandidat/innen eine Anerkennung erhalten. Aber letztendlich muss man sich als Wähler überlegen, wer wirklich eine Chance hat, den Wahlkreis im Parlament zu vertreten. Die Wahl für die Erststimme sollte dann unter diesen Personen getroffen werden.

Oder direkt gesagt: Wähler von Grünen, Linken und Bibs sollten darüber nachdenken, ob Carsten Müller Wahlkreisabgeordneter für Braunschweig werden soll. Lieber nicht? Dann doch lieber Carola Reimann wählen.

### Termine für die Ausgabe 2017 – 4 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 24. November
- ▶ Anzeigenschluss: 23. November
- ▶ Verteilung: ab ca. 01. Dezember



### Ambulanter Pflegedienst Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode  
Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
info@cc-pflegedienst.de  
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen  
Sie Hilfe?

24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32

**DON'T PANIC!**

**AUTO - CENTER LINDENBERG**

**MÖNCHEWEG 42**

**Die Antwort auf all Ihre Autofragen**

**Service rund ums Auto**

**an allen Fahrzeugen und Typen**

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**38126 Braunschweig Tel 63567**

## Weinabend „Happy Hour mit Carola“ in Rautheim

Bei wunderbarem Wetter fand am 6. August in Rautheim ein kleiner Weinabend statt. Schnell füllte sich der Platz und die Besucher wurden auch gleich mit einem Glas Wein empfangen. Sofort war man im Gespräch, wobei die Situation im Landtag durch den mehr als fragwürdigen Wechsel von Frau Twesten zunächst das beherrschende Thema war.

Dietmar Schilff (Vorsitzender der SPD Rautheim) begrüßte die Anwesenden dann auch offiziell und sprach ein paar Worte zur politischen Lage. Für die anstehenden Wahlen gab er sich kämpferisch und gab das motivierende Motto aus „Jetzt erst recht!“. Er wies daraufhin, dass die SPD sich ab sofort im Landtagswahlkampf befindet und dass mit Annette Schütze die Kandidatin für diesen Wahlbezirk anwesend sei und für Gespräche und auch Fragen gerne bereit stehe. Dieses wurde auch reichlich genutzt.

Es folgte ein kurzer Bericht von Carola Reimann über das im Bundestag Erreichte. Und vor allem stellte sie kurz vor, was ihr für die Zukunft wichtig ist. Das sind unter anderem:

- die bestmögliche Bildung für alle Kinder,
  - Familie und Beruf müssen besser miteinander vereinbar sein,
  - Guter und bezahlbarer Wohnraum darf kein Luxusgut sein,
  - Faire Löhne müssen für alle gelten
  - Eine sichere und stabile Rente für jeden
- Den ganzen Abend zeigte sich Carola Reimann sehr interessiert und engagiert in zahlreichen kleineren Gesprächsrunden.

Aber auch auf Rats- und Bezirksratsebene waren mehrere Vertreter anwesend, allen voran der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und auch Dr. Hans-Jürgen Voß als Bezirksratsmitglied. Sie



Begrüßung der Anwesenden durch Dietmar Schilff

waren gesuchte Ansprechpartner zu Themen wie zum Beispiel:

- Dorfgemeinschaftshaus in Rautheim
- Baugebiet HdL-Kaserne
- die geplante Stadtbahn.

Immer wieder wurde Unverständnis geäußert, was zum Thema Garten der Erinnerung in Roselies abläuft. Hier konnte Jürgen Meeske aber auch nur mit den Schultern zucken und festhalten, dass er die Position der SPD immer wieder konsequent vertritt.

Ratsherr Detlef Kühn (SPD) ergänzte die Gesprächsrunden mit seinem Wissen aus dem Stadtrat, so dass auch dieser Bereich kompetent vertreten wurde.

Bleibt noch zu berichten, dass aus der Happy Hour über vier Stunden wurden, was den Erfolg der Veranstaltung unterstreicht. Das motiviert natürlich, dieses Format im nächsten Jahr zu wiederholen. Die Wahl zum Landtag und Bundestag steht noch aus, bei der Wahl des Weines machte der Rose knapp gefolgt vom Pinot Grigio das Rennen. Der Merlot war etwas abgeschlagen, was sicherlich auch den warmen Temperaturen geschuldet war.

*Hans-Jürgen Voß*

## SPD-Termine in Rautheim

### Öffentliche Sitzung

► Mi., 04. Oktober, 19.00 Uhr  
Ort: AWO-Begegnungsstätte  
Rautheim, Braunschweiger Str. 4 a

■ Öffentliche Sitzung mit Annette Schütze, Kandidatin zur Landtagswahl am 15. Oktober. Interessierte Gäste sind willkommen.

**Kontakt:** Dietmar Schilff, Vorsitzender  
SPD-OV Rautheim, Tel.: BS-68 11 47  
E-Mail: info@spd-rautheim.de

## SPD-Termine in Mascherode

### Öffentliche Vorstandssitzungen

Interessierte Gäste sind willkommen.

- Mi., 06. September, 19 Uhr
- Mi., 11. Oktober, 19 Uhr
- Mi., 08. November, 19 Uhr
- Mi., 06. Dezember, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“  
**Kontakt:** Edgar Wernhardt, Vorsitzender  
SPD-OV Mascherode, Tel.: BS-1 29 32 38  
E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

## SPD-Termine in BS-Südstadt

### Öffentliche Vorstandssitzungen

Interessierte Gäste sind willkommen.

- Do., 14. September, 19 Uhr
- Do., 12. Oktober, 19 Uhr
- Do., 09. November, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17  
**Kontakt:** Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV  
Südstadt/Lindenbergl/Elmaussicht, E-Mail:  
info@spd-bs-suedstadt.de

## Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de  
Ihr Jürgen Meeske

## Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde (seit Jan. 2011)



Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

**Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat, von 9.30 – 11.30 Uhr**

**Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy**

## Infostände vor den Wahlen?

### Bei der SPD geht auch mehr!

■ Vor den Wahlen werden jetzt sicher auch die andere Parteien neben der SPD mit Infoständen auf sich aufmerksam machen. Der interessierte Beobachter aber weiß, dass zum Beispiel auf dem Welfenplatz in der Südstadt die SPD regelmäßig, nicht nur aus Anlass von Wahlen, über Politik informiert und ein offenes Ohr für Fragen und Gespräche hat.

Zu den Wahlen werden zusätzlich Infostände der SPD in Rautheim, Mascherode und der Südstadt durchgeführt. Sie sind herzlich eingeladen, sich dort über die Kandidatinnen der SPD zu informieren und über Politik zu reden.

► Und nach den Wahlen treffen wohl Sie wieder nur die SPD auf dem Welfenplatz.

Über 100 Likes: Facebook-Start der Südnachrichten geglückt!

## „Online-Reporter“ aus dem Stadtbezirk gesucht!

■ 117 Menschen haben die Südnachrichten abonniert. Wie, Sie wussten noch gar nicht, dass es die Südnachrichten auch im Abo gibt? Gut, die Formulierung ist auch etwas irreführend, denn bei dem „Abo“ handelt es sich nicht um ein handelsübliches Abo, sondern um ein digitales: Bei Facebook! Seit gut zwei Monaten gibt es unsere Stadtteilzeitung bekanntlich jetzt auch in den Sozialen Medien und wir, die Redaktion, sind von der Resonanz

der Bürgerinnen und Bürger begeistert! 117 User haben unsere neue Südnachrichten-Facebookseite „geliked“ und werden damit regelmäßig zu den Inhalten aus dem Stadtbezirk informiert. Und noch besser: Sie diskutieren aktiv mit, können in direkten Kontakt mit unseren Lokalpolitikern und anderen Menschen aus dem Stadtbezirk kommen.

Wir laden auch Sie also erneut herzlich ein – „likern“ Sie unsere Südnachrichten auf Facebook! Einfach bei Facebook „Südnachrichten“ eingeben oder direkt diesen Link verwenden: [www.facebook.com/Suednachrichten](http://www.facebook.com/Suednachrichten). Wir freuen uns auf



spannende Diskussionen und Hinweise zu Themen aus dem Braunschweiger Süden!

Und übrigens: Wir freuen uns auch auf Online-Zuschriften von Ihnen, werden Sie „Online-Reporter“ der Südnachrichten! Haben Sie Fotos von einem Fest gemacht, ist Ihnen ein kurioser Schnappschuss gelungen? Ein schöner Sonnenuntergang über Mascherode oder Bilder des Neubaugebiets HdL? Schicken Sie es uns einfach via Facebook oder an die Emailadresse [stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:stadtbezirkszeitung213@web.de). Wir verwenden sie dann gerne auf Facebook! *R. Koppelman*



## selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

*InVo-Schreibbüro*

**Inga Vonau-Weinberg**

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

[i.vonau@gmx.net](mailto:i.vonau@gmx.net) - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

## Grillfest der SPD im Stadtbezirk



Annette Schütze



■ Wie in jedem Sommer fand am 19. August das Grillfest der SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk statt. Bei schönem Sommerwetter sprachen die Besucher den Getränken und Grillwaren zu. Besonders freute man sich über den Besuch der Bundestagsabgeordneten Carola Reimann, die gefragte Gesprächsteilnehmerin war.

Annette Schütze, die SPD-Kandidatin für die Landtagswahl, stellte sich den Anwesenden vor und informierte über ihre Tätigkeit als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Gesundheit im Rat der Stadt Braunschweig.

**Für Sie vor Ort...**

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

**Schmidt's Haus- und Gartenservice**  
 Inhaber: Peter Schmidt  
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig  
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18  
 info@schmidtshausundgarten.de  
 www.schmidtshausundgarten.de

## Kinder - und Familienfest in Rautheim

■ Glücksrad, Basketballwerfen, Schminken und Seifenblasen standen u.a. auf dem Programm der SPD beim Kinder- und Familienfest in Rautheim. Dabei waren nicht nur die kleineren Kinder zu allererst von den Seifenblasen begeistert, auch die Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann und die Landtagskandidatin Annette Schütze ließen sich davon anstecken. Für die größeren Kinder hingegen war der Basketballkorb die richtige sportliche Herausforderung, der sich auch der Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff erfolgreich stellte.

Viele Mitglieder aus dem



Ortsverein unterstützten das Fest, wie zum Beispiel am Grill oder auch mit leckerem Selbstgebackenem für das Kuchenbuffet. Und genau das waren auch die Orte, wo dann alle immer wieder mal zusammen kamen.



Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und Bezirksratsmitglied Dr. Hans-Jürgen Voß hatten dabei immer wieder die Gelegenheit mit Besuchern über dies und das aus dem Stadtbezirk zu sprechen. Nach über 3 Stunden guter Laune verließen die letzten Besucher den Platz.

**Göрге**  
 Die Frischmärkte

Frische und Qualität  
 Seit 1993

WIR SIND **FRISCH**  
**REGIONAL GUT**

## Carola Reimann zu Besuch auf dem Welfenplatz



■ Am 5. August war unsere Bundestagsabgeordnete Carola Reimann wieder zu Besuch im Stadtbezirk. Wie immer gab es bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, über die große Politik und die kleinen Anliegen zu sprechen. Abweichend vom üblichen Format traf man sich diesmal nicht im Roxy, sondern beim Infostand auf dem Welfenplatz. Leider spielte das Wetter nicht mit. Gleich nach dem Beginn fing es an, wie aus Eimern zu schütten und man drängte sich unter den Zelten der SPD zusammen. Trotzdem fanden sich zahlreiche Besucher ein und verbrachten einen gemütlichen und informativen Vormittag.

### J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.



Über 125 Jahre Gastwirtschaft

# Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:  
Kegelbahnen  
Saal bis 120 Personen  
Clubräume

Im Ausschank:



#### Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

## Landtagswahl am 15. Oktober

## Die Kandidatin Annette Schütze stellt sich vor

■ Geboren und aufgewachsen bin ich in Braunschweig und ehrlich gesagt möchte ich auch nirgendwo anders wohnen! Zwar verreise ich gerne und schwärme für Florida und Australien. Aber wenn man so wie ich mit „Okerwasser getauft“ ist, dann ist es in Braunschweig und in der Region immer noch am schönsten! Seit 28 Jahren bin ich Mitglied der SPD und seit 2011 auch im Rat der Stadt Braunschweig. Als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Gesundheit sind meine Themen z.B. bezahlbarer Wohnraum für alle sowie die anständige Bezahlung und Wertschätzung von Pflegekräften. Außerdem finde ich, dass man überall freies WLAN haben sollte, schließlich handelt es sich in unserer digitalen Welt ja schon um ein Grundbedürfnis, welches allen Menschen frei zur Verfügung gestellt werden sollte.

Was mir am Herzen liegt: Ich mache mich stark für andere Menschen, deshalb bin ich zum Beispiel auch jedes Jahr beim Christopher Street Day dabei. Dass es nun endlich die gleichberechtigte Ehe für alle in Deutschland gibt, finde ich großartig. Und als Vorsitzende des Krebsnachsorgevereins möchte ich dabei helfen, Menschen zu unterstützen, die von dieser Krankheit betroffen sind, die



Annette Schütze (51) tritt im Wahlkreis 2 zur Landtagswahl am 15. Oktober an. Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann kandidiert aus Altersgründen nicht mehr

notwendige Beratung und Hilfestellung zu finden. Der Kunstverein Braunschweig (im Salve Hospes) liegt mir sehr am Herzen, deshalb empfinde ich es auch als eine Ehre hier im Vorstand mitarbeiten zu dürfen. Im Tierschutzverein bin ich zwar nicht aktiv tätig, habe aber ein großes Herz für Tiere. Deshalb bin ich Mitglied, um so unser Tierheim wenigstens finanziell zu unterstützen. Ehrensache ist es für mich als SPD Frau natürlich auch, Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der IG Metall zu sein.

Beruflich bin ich in einer Struktur- und Entwicklungsfördergesellschaft als Projektmanagerin angestellt und leite gerade ein Projekt, in dem es darum geht, Menschen aus dem Ausland zu unterstützen, damit sie hier schnell eine Arbeit finden können und sich in unserer Region schnell heimisch fühlen.

## Annette Schütze: Kurzlebenslauf

■ Nach meinem Politikstudium und ersten Stationen in der Landespolitik war ich acht Jahre für unsere zwei Kinder (1994 und 1997 geboren) da. Von 2003 bis 2011 war ich in der SPD Ratsfraktion u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Seit 2013 arbeite ich einer Struktur- und Entwicklungsfördergesellschaft als Projektleiterin. Hier arbeite ich im Bereich der Fach- und Führungskräftegewinnung und -sicherung. Seit 2011 bin ich Mitglied des Rates der Stadt Braunschweig.

## Mitmachen

## Dafür trete ich ein

■ Mit Zuversicht in die eigene Zukunft sehen können, dass wünsche ich mir für alle Menschen. Jede und jeder von uns kann selbst etwas dafür tun. Eine Voraussetzung ist aber, dass in der Politik die richtigen Rahmenbedingungen dafür hergestellt werden.

Konkret heißt dieses für mich, dass ich mich vor Ort stark mache für:

- mehr bezahlbaren Wohnraum
- eine Gesundheitsversorgung durch das Städtische Klinikum, welches alle Patienten auf höchstem Niveau behandelt und nicht

allein gewinnorientiert arbeitet

- den Erhalt einer stadtteilnahen Grundversorgung mit Angeboten, die für das tägliche Leben wichtig sind
- Treffpunkte, an denen Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft Gemeinschaft erleben können; konkret möchte ich mich z.B. dafür einsetzen, dass im Heidberg ein Treffpunkt für die Menschen im Quartier entsteht.

Ich mache mich in der Wirtschaft stark für

- freies WLAN in der Stadt, um den Menschen den Zugang zu Informationen möglichst überall zu ermöglichen
- einen attraktiven Wirtschaftsstandort mit ausreichenden Gewerbeflächen, damit neue Arbeitsplätze entstehen können

- eine Stadt, die fairen Handel unterstützt, nachhaltig denkt und plant

**Wichtige Weichenstellungen für diese Ziele werden auf der Landesebene gestellt:**

- Um mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen zu können bedarf es finanzieller Anreize durch das Land.
- Zur Weiterentwicklung unseres städtischen

Klinikums werden Fördermittel des Landes benötigt.

- Die Digitalisierung muss auch vom Land aktiv begleitet und unterstützt werden; dazu gehört auch, den Menschen freien Zugang zu Informationen (WLAN) zu ermöglichen.

- Das Land Niedersachsen muss die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass unser Bundesland attraktiv für Unternehmen und Fachkräfte ist; dafür müssen auch die Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen so unterstützt werden, dass weiterhin Spitzenforschung möglich ist und ein Wissenstransfer in die Wirtschaft erfolgt.
- Fairness ist nicht nur im Sport wichtig. Projekte, die sich für fairen Handel stark machen, sollten unterstützt werden.

Damit ich mich für Sie stark machen kann, brauche ich am 15. Oktober ihre Erst und Zweitstimme.

Annette Schütze



## Kritik am neuen Liniennetz im Süden – Verkehrs-GmbH reagiert prompt

von Dirk Rühmann

■ Die Fahrplanumstellung und damit verbundene Neuordnung der Buslinien in Braunschweigs Südosten führte zu verstärkter Kritik der Fahrgäste, die sich in ihrer Empörung an die politischen Vertreter vor Ort, wie z.B. den Bezirksbürgermeister, wandten. Die Verkehrs-GmbH reagierte sofort auf die Beschwerden und änderte genau einen Monat später, am 14. Juli,

die Taktfolge der neuen Linie 441, die seitdem statt im 30-Minuten-Takt in einem rechnerischen 15-Minuten-Takt verkehrt, der allerdings in der Praxis so aussieht, dass ein Bus nach nur zehn, der nächste dann aber nach zwanzig Minuten fährt.

Außerdem lud die Chefetage Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und mich, der ich nur Kunde und kein Funktionsträger bin, zu einem persönlichen Gespräch mit dem Fahrplange-



Linie 441 an der Bushaltestelle am Welfenplatz.

stalter Herrn Brandes und dem Vorstand Herrn Reincke ein. Dieses fand am 10. Juli statt.

Beide trugen wir dort jene Punkte vor, die für den Missmut der Fahrgäste sorgten. Die Vertreter der Verkehrs-GmbH zeigten Verständnis, machten sich Notizen und gelobten Besserung.

Die Umstellung des Fahrplans mit der verbundenen Linienänderung war wegen der Baumaßnahme Helmstedter Straße eingeführt

# radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau



Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

worden und soll bis voraussichtlich Dezember dauern. Um eine staufreie Verbindung in die Innenstadt zu schaffen, war eine Vernetzung von Buslinien in den Heidberg mit den dortigen Tramlinien eingerichtet worden. Die Umsteigesituationen sind aber äußerst unbefriedigend und die Anschlüsse funktionieren nur selten. Dort soll nachgebessert werden.

Die vielen neuen Linienbezeichnungen waren gleichsam ein Punkt, der von den Fahrgästen kritisch gesehen wird. Es wurde ein Chaos moniert, durch das keiner durchfände. Die Verkehrs-GmbH möchte daran festhalten, da die 412 über Rautheim fährt und die 442 nicht. Der längere Weg der 412 führt dazu, dass die beiden Linien ebenfalls zeitversetzt nach neun und nach 21 Minuten verkehren. Es wurde aber gesagt, dass mit der Tramlinie 2 ein Anschluss am Erfurtplatz zur 412 oder 442 nach Südstadt bestehe. Diese Möglichkeit existiert. Sie findet aber wenig Akzeptanz in der Kundschaft, was

dazu führt, dass ein scheinbares Überangebot an Bussen in den Heidberg fährt, da diese meistens unbesetzt sind.

Die Verkehrs-GmbH bewegt sich für uns. Die Wirklichkeit zeigt aber, dass auch die Kunden sich bewegen müssen. Es liegt aber in der Natur der Sache, dass der Kunde eines Verkehrsunternehmens bewegt werden will. Deshalb dürfen nicht die Kunden den Buslinien hinterherlaufen müssen, sondern die Verkehrs-GmbH sollte die Kunden da abholen, wo sie auf den Bus warten. Ich bin sicher, wenn das Angebot gut ist und Umsteigen garantiert funktioniert, werden auch wir Kunden beweglicher.

Garantiertes und bequemes Umsteigen sowie ein 15-Minuten-Takt bilden dazu die Voraussetzung. Die Verkehrs-GmbH hat es versprochen. Wir Bürgerinnen und Bürger nehmen sie beim Wort und werden alles genau beobachten.

Zur Friedenseiche  
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen  
(kalte & warme Platten)  
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden  
täglich Mittagstisch  
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim  
Schillerstraße 4  
Tel. 05 31 / 6 39 77  
Fax 05 31 / 8 66 70 62

# Integrierte Stadtentwicklung 2030 im Stadtbezirk 213

■ Im Rahmen des Projektes „Denk Deine Stadt“ fand am 8. August die erste lokale Bürgerwerkstatt statt. In der vorherigen Phase wurden etwa 5500 Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern eingesammelt, die von der Verwaltung nach Themen und Stadtteilen sortiert wurden. In einer weiteren Veranstaltung wurden diese in der Stadthalle von etwa 200 Interessierten diskutiert und priorisiert. Nach einem weiteren Expertencheck konnten sich die Bewohner sowie die Bezirksräte vor Ort beteiligen. Ziel der Aktivitäten ist es, ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für das Jahr 2030 zu erstellen. Und dieses wird zusammen mit interessierten Bürgern und



Gremien erstellt.

Hierzu gibt es 16 Rahmenprojekte wie zum Beispiel:

- ▶ Soziales Braunschweig
- ▶ Die sichere Stadt
- ▶ Bürgerstadt Braunschweig
- ▶ Grünes Netz
- ▶ Velostadt Braunschweig
- ▶ Integriertes Flächenmanagement für Wohnen und Arbeiten

Sechs weitere Vorschläge beziehen sich auf die Neu- und Weiterentwicklung bestimmter Stadtgebiete.

Die SPD-Fraktion des Bezirks 213 war bei der Veranstaltung sehr gut vertreten, um diese Ideen zu prüfen und weitere Vorschläge einzubringen. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske engagierte sich zum Beispiel bei der anstehenden Ausweisung des Mascheroder und Rautheimer Holz als Naturschutzgebiet für eine Beibehaltung des Freizeit- und Erlebnisraums für die Einwohner.



Iiona Kaula, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirk, brachte folgende Punkte ein: die Zahl der älteren und hochbetagten Menschen steigt beständig. Damit verändern sich auch deren Ansprüche und Bedürfnisse im Alltagsleben. Kommunen sind deshalb gefordert, für gute Strukturen zu sorgen. Unter anderem gehört dazu bezahlbarer Wohnraum. Für die steigende Zahl der sogenannten Armutsrentner wird dringend mehr und bezahlbarer Wohnraum benötigt. In den Stadtteilen werden Treffpunkte benötigt, sogenannte Quartierszentren, in denen vielfältige Angebote und Veranstaltungen zum Vorbeischaun einladen, Begegnungen stattfinden. Solche Quartiersmittelpunkte sollten kostengünstig nutzbar sein.

Ein weiterer Baustein ist Bildung: gemeint ist der weitere Ausbau von Krippen-, Kita- und Hortplätzen. Besserer Zugang für Benachteiligte durch weitere Förderprogramme.

Dr. Hans-Jürgen Voß brachte die schon bestehenden Forderungen der SPD nach einem

Dorfgemeinschaftshaus in Rautheim und einer Verbesserung der Sportstättenituation im Südosten ein. Ebenso wies er darauf hin, dass die Stadtbahnplanung nach Rautheim mit einem vielleicht künftig ausgewiesenen Baugebiet am Möncheberg abgestimmt sein muss. Weiterhin forderte er die Verbesserung der Radwegesituation in diesem Stadtteil. Ziel sollten komfortable und sichere Radwege sein. Weder die Qualität noch das Radwegenetz sind hier ausreichend, als Beispiele seien der Möncheweg und die Rautheimer- sowie Braunschweiger Straße genannt.

Man darf gespannt sein, welche der Ideen und Forderungen die Verwaltung aufnimmt. Anfang 2018 ist ein weiterer öffentlicher Dialog geplant, in dem dann konkrete Maßnahmen für die Stadtteile genannt werden. Danach wird das ISEK dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt

*Iiona Kaula, Hans-Jürgen Voß,  
Mitglieder des Bezirksrates*

Wir sind Ihr **Partner** für einen schnellen Kesseltausch!  
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch

→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik

→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



**PLAGEMANN & SOHN GmbH**

Neue Straße 1b  
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro  
Am Hasengarten 17  
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 [www.plagemann.de](http://www.plagemann.de)

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Aus dem Bezirksrat:

## Jugendplatz in Roselies-Süd soll 2018 fertig werden

■ Endlich wird der Jugendplatz im Gebiet „Roselies-Süd“, wie im Bebauungsplan schon vor fünf Jahren angekündigt, umgesetzt. Die Planungen sind schon zwei Jahre alt und wurden erst auf der letzten Sitzung des Stadtbezirksrates den Ratsmitgliedern und der Öffentlichkeit vorgestellt. Dipl. Ing. Norbert Niggemeyer vom Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz stellte die Planung vor: auf der etwa 600m<sup>2</sup> großen Flächen sollen demnach in Basketballfeld, eine Parcoursfläche, ein Unterstand sowie eine Schaukel realisiert und in die Grünanlage integriert werden.



Die Umsetzung der gesamten Planung soll ca. 484.000 Euro kosten.

Laut Herrn Niggemeyer hatte die obligatorische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

bereits 2015 stattgefunden. Das Ergebnis würde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt. Allerdings hatte in den Plänen der Verwaltung der Wunsch nach einem Bolzplatz keine Berücksichtigung gefunden. Dies wurde mehrfach kritisiert, auch im Rahmen der Bürgerfragestunde von anwesenden Anwohnern. Es wurde diskutiert, ob auf der geplanten Basketballfläche nicht auch Fußballtore untergebracht werden könnten.

Herr Niggemeyer machte im Rahmen der Diskussion dann den Vorschlag, einige der geplanten Bäume etwas zu versetzen, so dass eine größere, als Bolzplatz geeignete Rasenfläche entsteht. Dies wurde vom Bezirksrat einstimmig unterstützt. Im übrigen ist die Gras- und Rasenfläche im Umfeld natürlich auch für andere Freizeitaktivitäten geeignet.

Der Jugendspielplatz befindet sich am Übergang zur freien Landschaft und wird über einen wassergebundenen Weg erschlossen. Der gesamte Bereich soll mit leichten, bepflanzten Anwallungen zur Wohnbebauung hin optisch eingefasst werden.

Die Umsetzung soll noch im Herbst 2017 beginnen und die Fertigstellung ist je nach Wetter im Frühjahr 2018 geplant.

**Farbberatung bringt Ihre Vorzüge zur Geltung!**

**JAFRA**  
*freedom to be you*

**Ruth Fuhrmann**

- Fachkosmetikerin
- Fußpflege
- Farb- & Stilberatung

In den Springäckern 1  
38126 Braunschweig  
Fon: 0531 2621681  
Mobil: 0171 1758573  
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de  
www.kosmetikexpress.de



Auch Hausbesuche

## Gartenideen aus Holz



**SCHNEIDER**  
ZAUNSYSTEME & CARPORTS  
... mit Holz und Verstand

**Carports**



**WINNETOO**

**Spielgeräte**



**Gartenhäuser**



**Sichtschutz**



**Terassendielen**

Große Ausstellung  
24 h geöffnet  
auch Sonntags



**Zaunsysteme**

**HOLZ  
THEIN**

Nutzen Sie unseren Montageservice

Vorlingskamp 8 • Braunschweig / Rautheim • Tel. (0531) 2 88 99 619

Grundschule Lindenberg

# Der Brandschutz wird verbessert

■ Bei der Grundschule im Lindenberg rücken demnächst Bauhandwerker an. In die Verbesserung des Brandschutzes werden über 750.000 Euro investiert. Mit der Maßnahme soll eine umfassende brandschutztechnische Sicherheit für das gesamte Gebäude erreicht werden. Die Baumaßnahmen sollen im Herbst 2018 abgeschlossen sein. Dies wurde den Mitgliedern des Bauausschusses der Stadt mitgeteilt.

Das gesamte Schulgebäude wird auf Basis eines erstellten Gutachtens brandschutztechnisch ertüchtigt. Dies beinhaltet neben der baulichen Ertüchtigung auch den anlagentechnischen Brandschutz mit der Installation einer Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage.

Die GS Lindenburgsiedlung ist eine zumeist zweigeschossige Schule auf einem großen

Grundstück. Die Anzahl der Rettungswege ist ausreichend und muss nicht ergänzt werden. Die vorhandenen Rauchabschlusstüren in den Fluren weisen jedoch nicht den erforderlichen Stand der Technik auf.

Zwei der drei Treppenhäuser müssen von den oberen Fluren abgetrennt werden. Außerdem werden die Treppenhäuser mit Rauchabzügen versehen.

Auch die elektrischen Anlagen müssen zum Teil erneuert werden. Die zurzeit in den Fluren vorhandenen Rauchschutztüren entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen deshalb ausgetauscht werden. In den Treppenhäusern und der Pausenhalle werden die Oberlichter zu Rauchabzügen umgerüstet.

Zur Friedenseiche  
 Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen  
 (kalte & warme Platten)  
 Räume für 25 - 50 Personen vorhanden  
 täglich Mittagstisch  
 Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim  
 Schillerstraße 4  
 Tel. 05 31 / 6 39 77  
 Fax 05 31 / 8 66 70 62

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe  
 Implantologie  
 Schnarchtherapie  
 ... Bleaching ...

Dr. med. dent.  
**Jürgen Werner**  
 - Zahnarzt -

Ästhetik  
 Gesundheit  
 Lebensqualität  
 ... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... 25. September - Tag der Zahngesundheit  
 „Gesund beginnt im Mund - Gemeinsam für starke Milchzähne“

Wie jedes Jahr findet am 25. September der Tag der Zahngesundheit statt. Diesmal wird besonders an unsere Kinder gedacht. In den QR-Codes der Initiative proDente findet ihr zahlreiche Informationen und lustige Geschichten zu Themen wie :

Putzen  
 Essen  
 Zahnarzt  
 Spielen  
 Wackelzähne  
 Trinken  
 Sport  
 Zahnersatz



Copyright proDente

Mo - Fr 8 - 12  
 Mo 14 - 18  
 Di + Do 15 - 19



Rautheim  
 Weststrasse 70  
 ☎ 680 29 29

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

# Siedlergemeinschaft Südstadt



## Einladung

zum 80-jährigen Jubiläum

mit Krustenbraten und Sauerkraut,

Musik und Unterhaltung am

**Samstag, 21. Oktober 2017**

19.00 Uhr, im Roxy, Saal West

(Einlass ab 18 Uhr)

**Musik:** Party-Music-Express

**Unterhaltung:** Bauer Frank

und die Okergirls

*Kostenbeitrag: 15 Euro*

Anmeldungen erbeten bis 07. Oktober 2017

bei Gabi Zöllner, Tel. 62164, oder Christiane Molnar, Tel. 681827.

## ADFC-Radtour in Braunschweig-Südost

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ist bekannt für sein umfangreiches Programm an geführten Radtouren in Braunschweig und um Braunschweig herum. Üblicherweise starten die Touren in der Innenstadt. Am 6. Juli hatten die Teilnehmer aus dem Südosten das Glück, dass die Tour den Welfenplatz als Startpunkt hatte. Pünktlich hatten sich über 30 Interessierte versammelt um an der 2-Stundenradtour teilzunehmen. Zu Beginn erläuterte die Tourenleiterin Steffi noch einmal, welche Regeln bei so großen Gruppen zu beachten sind.

Übrigens muss man beim ADFC tatsächlich eine Qualifikation für die Tourenleitung haben. Das Thema Sicherheit steht dabei an erster Stelle, aber auch Kenntnisse zu Streckenführung, erste Hilfe und Fahrradreparatur sind erforderlich.

Steffi führte die Gruppe dann mit zwei weiteren Helfern zielsicher vom Welfenplatz über Mascherode und Salzdahlum nach Neuerkerode. Dort war das Hallo groß, als unsere Radlergruppe eine kleine Rast einlegte. Wir wurden begeistert empfangen und auch wieder auf den Weg geschickt. Zurück ging es über die Herzogsberge und Rautheim zum Ausgangsort. Auf dem Weg bildeten sich immer wieder neue Kontakte und der Austausch untereinander wurde reichlich genutzt. Die meisten waren zum Abschluss noch im Restaurant Elliniko bei Speis und Trank und tauschten sich nicht nur über Radlerthemen aus. Einige gaben hier zu bedenken, dass die Radtour für Gelegenheitsfahrer doch ein etwas zu hohes Tempo hatte. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch, was man auch an der Lautstärke des Stimmengewirrs hören konnte.



Start zur Radtour des ADFC am Welfenplatz.

Die Teilnehmer haben sich zum Abschluss der Tour begeistert bedankt und viele wünschten sich für das nächste Jahr wieder eine Radtour im Südosten, oder noch besser, mehrere.

Informationen zu einigen Radtouren im September kann man noch auf der Homepage des ADFC ([www.adfc-braunschweig.de](http://www.adfc-braunschweig.de)) finden, ab dann neigt sich das Fahrradprogramm dem Ende.

*Hans-Jürgen Voß*

### Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim  
**Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):** Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: [www.sn-ma.de](http://www.sn-ma.de); E-Mail: [stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:stadtbezirkszeitung213@web.de)

**Mitarbeit:** Jens Lüttge, Dietmar Schillf, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voss  
**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 25.08.2017  
**Druck:** Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

**Auflage:** 6700

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



## Siedlergemeinschaft Südstadt

## Kinder- und Familienfest am 20. August

■ Das diesjährige Kinder- und Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt stand im Zeichen des wechselhaften Sommerwetters. Doch immerhin gab es während des Festes keinen Regen, nur die Sonne wollte nicht wirklich dauerhaft scheinen und für gute Laune sorgen.

Dennoch hatten alle Beteiligten und Besucher ihren Spaß und erinnern sich sicher gern an das Fest. Dank gebührt insbesondere den freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes, die auch dieses Jahr erfreulicherweise keine Blessuren oder Verletzungen von Kindern behandeln mussten. Besonders hervorgehoben muss auch der Einsatz von Frau Pohle mit ihrem Team vom Görge-Markt am Welfenplatz, das für die Versorgung mit Getränken sorgte.

Die Kaffee- und Kuchentafel war gut bestückt und bot zahlreiche Leckereien. Und Wurst vom Grill schmeckt sowieso immer!

Die Kinder hatten ihren Spaß an der Rollenrutsche, dem Glückrad oder bei der Luftballonkünstlerin. Kinderschminken und Button-Malen waren ebenso begehrt, wie die Autos aus dem nahezu historischen Fuhrpark. Beim abschließenden Luftballonwettbewerb starteten fast 80 Luftballons in





Fleischerei  
**Schwieger**

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets  
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd  
Tel. BS 6 32 49 / Mail: [FleischereiSchwieger@gmx.de](mailto:FleischereiSchwieger@gmx.de)

## Stadtbahn in Rautheim

■ Hier kurz und knapp ein paar Informationen zum Planungsstand der Stadtbahn für Rautheim. Bei der Bürgerwerkstatt DenkDeineStadt hatte ich die Gelegenheit mit Stadtbaurat Leuer über den Stand der Dinge zu sprechen. Herr Leuer geht davon aus, dass die Bürgerbeteiligung nach dem Herbstferien erfolgen wird. So sagte er auch, dass er keine gravierenden Veränderungen in der Nutzen/ Kostenberechnungen durch die neue Vorgabe zur „Standardisierten Bewertung“ erwartet. Weiterhin hat sich immer noch nicht herauskristallisiert, welchen Weg die Stadtbahn bei der Brücke der Helmstedterstrasse nehmen wird.

Ich hatte auch angesprochen, dass die Entscheidungen transparent und im Grundsatz für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar sein müssen. Hierzu sind in der letzten Zeit eine Reihe von Unterlagen auf der Homepage [www.stadtbahn-plus.de](http://www.stadtbahn-plus.de) zusätzlich bereitgestellt. Weiterhin muss die Strecke so geplant werden, dass es keine Lärmgeräusche gibt, wie man sie zum Beispiel in engen Kurven aus der Innenstadt kennt. Alles sicherlich Aspekte, die dann im Herbst diskutiert werden müssen und können.

*Hans-Jürgen Voß, Mitglied des Bezirkrates*



Die Feuerwehr Mascherode informierte.



Der Fuhrpark begeisterte Jung und Alt.

den Himmel. Die reise der Ballone ging wegen des kräftigen Windes in Richtung Osten, und wir sind gespannt, wie weit die Sieger wohl fliegen. Alle bis zum Volks- und Schützenfest am 17. September an die Siedlergemeinschaft zurückgeschickten Karten erhalten als Preis einen Gutschein für den Jugendbuchladen „Bücherwurm“ in der Schlossstraße

*Detlef Kühn, Vorsitzender.*

**Ihre EDV-Probleme sind für mich  
das Salz in der Suppe!**

**Thomas Erich**

Hard- & Software, Schreibaarbeiten

**Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig**  
**0531 - 68 16 53, [info@teservice.de](mailto:info@teservice.de)**  
**0173 - 71 66 827, [www.teservice.de](http://www.teservice.de)**



## Rautheim

## Neues aus der Bücherei

Die Rautheimer Bücherei meldet sich aus den Sommerferien mit neuen Büchern und Aktionen zurück.

Die Büchereiräume sind nach den Renovierungsarbeiten nicht wieder zu erkennen, und warten darauf von interessierten Lesern aller Altersstufen besucht zu werden. Für die kleinen Leser wurde ein größerer Raum hergerichtet, so dass viel Platz zum Schmökern vorhanden ist. Gemütliche Lesecken laden zum gemeinsamen Lesen oder zum Bücherschmökern allein ein.

Im Erwachsenenbereich der Bücherei kann man in aller Ruhe z.B. in Biographien, Romanen oder in den neuesten Krimis stöbern.



### Autorenlesung am 20. Oktober um 20.00 Uhr

Für den 20.10. haben wir den Autor Till Burgwächter eingeladen. Wer bei unserer letzten Lesung (Frank Schäfer) dabei war, hat schon von ihm gehört. Er ist der dritte des „Klingenberg – Schäfer-Burgwächter“ Trios. Also, nicht verpassen...

- ▶ Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
- ▶ Karten für sechs Euro können telefonisch oder per E-Mail bei der Bücherei vorbestellt werden.



## Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YIU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

**Aktuelle Kurse  
sowie Workshops  
und Termine  
finden Sie auf meiner  
Internet Seite**

## Unsere Öffnungszeiten:

- ▶ Di von 16-18 Uhr und Do von 16-18 Uhr
- Ortsbücherei Rautheim
- Gemeindestraße 2, Tel: 0531- 693038
- [www.buecherei-rautheim.weebly-com](http://www.buecherei-rautheim.weebly-com)

### Autorenlesung am 8.11.2017 um 16.00 Uhr

Im Rahmen der Jugendbuchwoche kommt Stefanie Taschinski in die Bücherei. Aus ihrer Feder stammen z.B die Bücher über die kleine Dame. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei



### Mitarbeiter gesucht

Leider dünnt die Mitarbeiterdichte der Bücherei zurzeit arg aus, so dass wir dringend neue Mitarbeiter suchen. Wir suchen Menschen, die während der Öffnungszeiten die Ausleihe betreuen, die Spaß an Büchern und Freude am Kontakt gern weitergeben möchten. Bitte kommen Sie vorbei und sprechen uns während der Öffnungszeiten an, oder melden Sie sich telefonisch oder über unsere Homepage auch per E-mail. *Merve Martens*

## KA-MA FLORA

Ideen mit Sti(e)  
Ihr Blumenfachgeschäft in Rautheim  
Gemeindestraße 10

Blumenberatung, Hochzeitsfloristik, Tischdeko  
Floriere Geschenkkästen und vieles mehr...

Tel. 3499213 MO - FR 8.30 - 18.00 Uhr  
Fax 3499214 SA 8.30 - 13.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

## Autorenlesung mit Till Burgwächter in Rautheim

20.10.2017 im Gemeindehaus,  
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr  
Der Eintritt beträgt 6,-€

Till Burgwächter liest aus seinen aktuellen Büchern über Sex, Nazis und Nachbarn. Passt nicht zusammen? Sie werden sich wundern!



Till Burgwächter wurde 1975 geboren, er atmet und arbeitet als freier Journalist und Autor in Braunschweig. Seit Ende 2001 freier Mitarbeiter des Metal Hammer, seit 2012 freier Mitarbeiter beim Orkus. Diverse Veröffentlichungen in Magazinen und Zeitschriften wie Junge Welt, Die Welt, Penthouse, Kölnische Rundschau und viele mehr. Zudem entstanden und entstehen Bücher wie „Schmerzttöter“ (2003), „Die Wahrheit über Wacken“ (ab 2005), „Neues aus Trueheim“ (2013), „Happy Metal“ (2015), „Die Wahrheit über S.E.X. (2016), „Nazi werden leicht gemacht!“ (2017) oder „111 Gründe Nachbarn zu hassen“ (2017), in denen sich der „Teufelskerl und Tausendsassa“ (Rötgesbüttler Evening Star) mit seinen liebsten Hobbys beschäftigt: Heavy Metal, Sex und für was er sonst gerade bezahlt wird (von Verlegern, versteht sich). „Gegen Till Burgwächter können Dr. Sommer, Oswald Kolle und Heinz Sielmann einpacken.“ (Playbunny) *Text: Bücherei Rautheim*

Jubiläumsjahr 2017 in Mascherode:

## Schulband der IGS Heidberg spielte im KKS-Heim

■ Am Samstag, den 12. August, spielte zum Auftakt der Jugend-Disco die Schulband der IGS Heidberg im Schützenheim in der Kohli. Diese sich im Aufbau befindende Schülerband nutzte die Möglichkeit, ihre teilweise selbst erarbeiteten Stücke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Jugendabteilung des KKS hatte das Schützenheim umgestaltet und dort eine beachtliche Verstärkeranlage mit angeschlossener Disco-Beleuchtung installiert. Somit konnte ein von den Vereinsjugendlichen gut angenommener Abend ablaufen.

Bild und Text: Henning Habekost



**Wir machen, dass es fährt.**

„Kostenloser Lichttest vom 1. - 31. Oktober!“

**FRANK KLINZMANN**

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



„Alles rund  
ums Auto“

TÜV\*  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

\*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Jubiläumsjahr 2017 in Mascherode:

## Künstler des Ortes stellten aus

■ Bei der Vernissage zur Ausstellung von Malern, Grafikern und Fotografen trafen sich am Donnerstag, den 10. August, viele an Kunst Interessierte im Bürgerhaus. Dort präsentierten Hilu Kahmann-Frey, Hans-Jürgen Kopkow, Hartmut Ohlhorst, Jörg Rehrmann und Nora Schuhmann ihre Arbeiten. Frau Thea Tegeler steuerte freundlicherweise einige Werke ihres verstorbenen Mannes Karlheinz bei.

Zur Vorbereitung war der Saal freigeräumt worden. Aus vorhandenen Tischen konstruierte man Präsentationsflächen. Stellwände boten weitere Möglichkeiten zur Veröffentlichung der Werke.

Motive aus dem Ort und seiner Umgebung, jedoch auch ungegenständliche Kompositionen gaben einen Einblick in die schöpferische Welt der ausschließlich in ihrer Freizeit tätigen Künstler.

Außerdem haben sich Hilu



Der Andrang bei der Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus war überwältigend.  
Foto: W. Sump

Kahmann-Frey, Jörg Rehrmann und Nora Schuhmann ein ausgebautes jetzt nutzloses Eisenfenster des Historischen Kuhstalls vorgenommen, um in einer Gemeinschaftsarbeit ein interessantes Erinnerungsobjekt aus der bäuerlichen Geschichte Mascherodes zu schaffen.

An beiden Ausstellungsta-

gen kamen zahlreiche Besucher. Sie bewunderten die Schaffenskraft und Kreativität der Präsentierenden. Allen Beteiligten ist Dank zu sagen, nicht zuletzt allerdings den Wasserbrüdern für ihre technische Hilfe und da besonders Lothar Becker.

Henning Habekost,  
Ortsheimatpfleger

**BRÜCK** GmbH  
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH  
Welfenplatz 6  
38126 Braunschweig  
Telefax (05 31) 6 21 43



Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2624670  
Fax 0531 2624770  
info@welfenplatzreisen.com  
www.welfenplatzreisen.com

**BEST-REISEN**  
Reisebüro am Welfenplatz GmbH  
Welfenplatz 5  
38126 Braunschweig



## Zweites „Sommerfrühstück“ in Mascherode

■ Bei sonnigem Wetter trafen sich 280 Mascheröder und Auswärtige zum zweiten gemeinsamen „Sommerfrühstück“ unter den EXPO-Dächern auf dem Gelände des Görge-Marktes und ließen sich den Inhalt der gut gefüllten Frühstückstüten schmecken. *Foto: W.Sump*

## Kein Mittel gegen Raser?

■ „Warum kann die Salzdahlumer Straße im Ort nicht durch Tempo 30 reguliert werden?“ Diese Frage der Anlieger und Eltern, deren Kinder die Zebrastreifen am Kreisel nutzen müssen, taucht immer wieder auf. Dabei ist Sorge um die Kinder berechtigt. Berichte über Raser, die die Geschwindigkeit auch am Kreisel kaum reduzieren, gibt es immer wieder. In Richtung Ortsausgang beschleunigen Autofahrer und Motorradfahrer auch schon mal auf 100 Stundenkilometer, beschweren sich die Anwohner.

Eine durchgängige Tempo 30 Zone für alle Durchgangsstraßen, verbunden mit regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen, könnte ohne großen finanziellen Aufwand Abhilfe schaffen. Dafür wirbt der SPD-Ortsverein bei allen Mascherödem um Unterstützung und will mit entsprechenden Forderungen bei der Stadt vorstellig werden.



Anwohner beklagen die Lärmbelästigung insbesondere durch in Richtung Salzdahlum beschleunigende Pkw und Motorräder.

Senden Sie uns Ihre Meinung dazu an folgende E-mail Adresse: [info@spd-mascherode.de](mailto:info@spd-mascherode.de)

*Edgar Wernhardt, SPD-OV Mascherode*



## Jubiläumsjahr 2017 in Mascherode

825 Jahre nach der Ersterwähnung, 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag,  
60 Jahre Siedlergemeinschaft mit Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen,  
25 Jahre Traditionsbaum

Vortrag am Mittwoch, dem 13. September 2017  
um 19.30 Uhr in der Mascheroder Dorfkirche:

## „Die Zisterzienser aus Riddagshausen besaßen Jahrhunderte die Grundherrschaft in Mascherode“

Referent: **Dipl.-Ing. Reinhard Wetterau**

Den musikalischen Auftakt liefert die  
Bläserklasse 6.4 der Wilhelm-Bracke-  
Gesamtschule unter der Leitung von  
**Alejandro Schleese**

## Markierungen für Radfahrer sollen ergänzt werden

■ Die Kreuzung von Alte Kirchstraße und Möncheweg wird von den Mascherödern immer wieder als unzureichend empfunden. Auf dem Weg zum Görde-Markt wird die Kreuzung in einer Weise überquert, die eigentlich gar nicht vorgesehen ist. Auf dem Weg zur Schule müssen die Kinder zwei stark befahrene Straßen überqueren. Der Hinweis einer Bürgerin war für die SPD Anlass, dieses Thema im Bezirksrat wieder mal anzusprechen.



An dieser Kreuzung Alte Kirchstraße/Möncheweg wünscht sich die SPD einen Kreisverkehr.

Die Verwaltung teilte dazu mit, dass man die Fahrradwege kennzeichnen würde, die die Straßen „Hinter den Hainen“ und „Am kleinen Schafkamp“ queren. Dadurch würde der Vorrang von Fußgängern und Radfahrern noch stärker hervorgehoben. Davon abgesehen seien diese Straßen mit einem Stoppschild gekennzeichnet, so dass einführende Autos grundsätzlich anhalten müssten.

Insgesamt sei die Kreuzung so sicher, wie man sie ohne einen grundsätzlichen Umbau

machen könne. Als Schulweg stünde auch der Weg über die Straße „Am Mascheroder Holz“ zur Verfügung.

„Langfristig bleibt es unser Ziel, die Kreuzung zu einem Kreisverkehr umzubauen“, so SPD-Fraktionsvorsitzende Ilona Kaula. „Das braucht einen langen Atem. Der Umbau der Kreuzung „Salzdahlumer Straße / Stöckheimstraße“ zum Kreisverkehr hat auch viele Jahre benötigt. Wir bleiben dran.“

## Freiluftveranstaltung des BC72

■ Im Rahmen der Veranstaltungen zum 825-jährigen Jubiläum Mascherodes hat der Boxclub 72 am 26. September auf dem Sportplatz des TV Mascherode eine Boxveranstaltung unter freiem Himmel durchgeführt. Der Zuspruch war sehr gut. Vereinspräsident Michael Rasehorn: „Mit dieser Veranstaltung knüpfen wir an eine alte Tradition an, die wir auch in den nächsten Jahren pflegen wollen.“



## Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 Tannen-Apotheke

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
 www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode

Schützenfest am 24. und 25. Juni 2017



■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten. Es sind v. l.: Volkskönig Kerstin Musiol, Jugendkönig Malte Hoffmann, Vogelkönig Carsten Milbradt, Dorfkönig Christian Mahlmann, Schülerkönig Leon König, Große Königin Sabine Körner-Seedler, Kinderkönig Alexander Fricke, Großer König Bernd Bittner.

Ergebnis des Dorfpokal-Schießens



■ Die Vertreter der Vereine nahmen während des Schützenballs am Samstag die begehrten Pokale in Empfang. Den Jugendpokal errang die Jugendfeuerwehr. *Fotos/Text: Kerstin Musiol*

**KKS Mascherode im Internet**  
[www.kks-mascherode.de](http://www.kks-mascherode.de)

Platz	Mannschaft	Ergebnis
1.	SPD	188 R.
2.	Kleingartenverein II	182 R.
3.	Feuerwehr II	180 R.
4.	Karnevalgesellschaft I	179 R.
5.	Kleingartenverein I	178 R.
6.	Feuerwehr I	178 R.
7.	Evangelische Kirche	177 R.
8.	Wasserbrüder	175 R.
9.	Turnverein	173 R.
10.	Feld und Forst	170 R.
11.	Kulturkreis	170 R.
12.	CDU	165 R.
13.	Karnevalgesellschaft II	163 R.
14.	Seniorenkreis	153 R.
15.	Biker Union	141 R.
16.	Siedlerbund	37 R.



■ Auch diese Trophäen wurden während der Schießwoche in geselligem Wettstreit errungen: Lupi-Pokal und No-Name-Pokal Jan-Felix Körner, AS-Pokal Claas Bittner, Freundschaftspokal SG Lindenberg und Jugend-Bezirksbürgermeister-Pokal Ole Hagemann, Schülerpokal Jonas König, Damenteller Kerstin Musiol, Stammtischscheibe Doris Ociepa, Feldschlößchen-Scheibe und „Fabian“ Fred Bittner.



■ Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Ina Freundel und für 40-jährige Mitgliedschaft Bernd Bittner durch den Kreisvorsitzenden Henning Hermanns und Rita Wörndel geehrt



■ Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der „Salzdahlumer Straße“. Den zweiten Platz belegte die Straße „Im Dorfe“ vor den Bewohnern aus „Jägersruh“.



**ELEKTROTECHNIK**  
Thomas Lotz

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20    info@elektro-lotz.de    Im Dorfe 12  
 Fax 0 53 1. 69 38 35    www.elektro-lotz.de    38126 Braunschweig

**Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.**

## 40 Jahre Badminton im TTC Grün-Gelb Braunschweig



■ Unser Club wurde 1966 gegründet und das sehr schöne Fest zum 50-jährigen Bestehen im letzten Jahr ist allen Beteiligten sicher noch in bester Erinnerung. Jetzt feierte unsere zweite Wettkampfsparte, die Badminton-Abteilung, ebenfalls ein rundes Jubiläum: 40 Jahre besteht sie in diesen Tagen und glänzte gerade im Jahr 2017 besonders hell (*die Südnachrichten berichteten*).

Anlass genug, eine ordentliche Party steigen zu lassen! Und die fand am 12. August in der heimatischen Südstadt im historischen Gemeinschaftshaus „Roxy“ am Welfenplatz statt. Viele Aktive, Ehemalige und Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen tollen und würdigen Abend. Dabei ließ man auch die Geschichte der Badmintonabteilung im TTC mit vielen Bildern und Erinnerungsstücken Revue passieren.

Schön, dass mit Christine Willrich und Uwe Feder sogar zwei Gründungsmitglieder mitfeierten und auch geehrt werden konnten.

So war es nicht verwunderlich, dass die Lichter der Party erst gegen drei Uhr nachts ausgingen.

*Dietrich Völpel, TTC*



Von links nach rechts: Björn Hansen (Jugendwart), Jürgen Willrich (1. Vorsitzender), Ehrenmitglied Uwe Feder (40 Jahre im TTC), Christine Willrich (40 Jahre im TTC), Hans-Joachim Kupke (Abteilungsleiter), Andre Willrich (Sportwart)

### Farb- und Stilberatung & Coaching

Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation

Kerstin Brock

Braunschweig-Mascherode

#### Terminvereinbarung:

Tel. 0531 2886778

Kontakt@kerstinbrock.de

[www.kerstinbrock.de](http://www.kerstinbrock.de)



Farbe - Stil - Coaching

**DACHFA**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten**  
**Flachdacharbeiten**  
**Dachklempnerarbeiten**  
**Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode**  
**Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884**  
**E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

## Polizeistation Südstadt

### Personelle Veränderung

■ Polizeioberkommissar (POK) Rolf Knoke geht zum 31. August in den Ruhestand. Er hat über 18 Jahre mit seinen Kollegen in der Polizeistation Südstadt als Kontaktbereichsbeamter für Sicherheit und Ordnung gesorgt. Seine angenehmes aber auch bestimmtes Auftreten wird den Bürgerinnen und Bürgern in guter Erinnerung bleiben. Herrn Knoke begleiten für seinen Ruhestand die besten Wünsche aus der Redaktion.

Nachfolger wird voraussichtlich zum 1. Oktober Holger Walkling (POK), der zur Zeit noch in der Polizeistation Heidberg seinen Dienst verrichtet. Herr Walkling wird dann POK Ralf Olschewski bei den vielfältigen Aufgaben als Kontaktbereichsbeamter in unserem Stadtbezirk unterstützen.

Bild: Polizeioberkommissar Rolf Knoke (rechts) mit seinem Nachfolger Holger Walkling vor der Polizeistation Südstadt



**VOGES**  
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-  
soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8  
38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
info@hgvoges.de  
Notdienst:  
0170 - 22 43 670

Mascherode

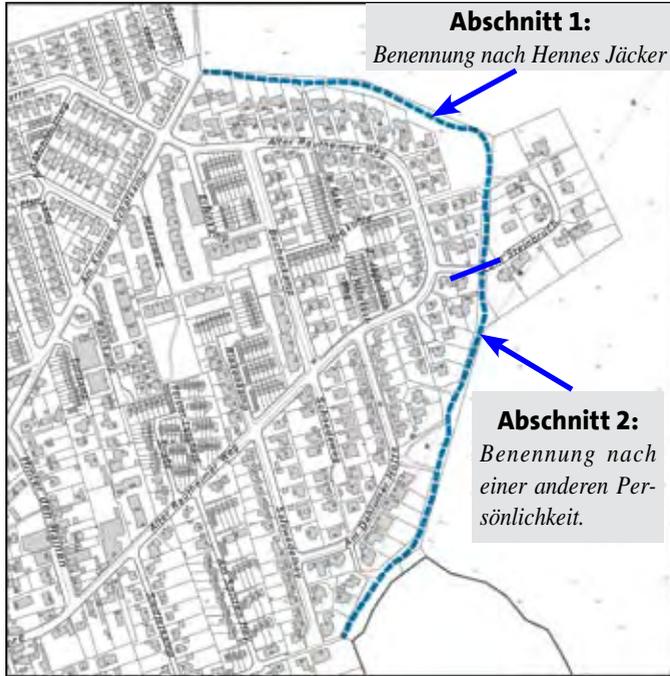
# Ehrung für Hennes Jäcker

■ In einer der Fragestunden des Bezirksrats wurde durch eine Bürgerin angeregt, den in der Abbildung dargestellten Weg nach Hennes Jäcker zu benennen.

Johannes „Hennes“ Jäcker (20. Nov. 1932 bis 7. Apr. 2013) ist vielen Mascherödern noch als Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt in Erinnerung. Vor allem aber wurde er bekannt als Präsident von Eintracht Braunschweig (1980-1983), wo er auch lange Fußball spielte. Beruflich war er als Lehrer am Gymnasium Gaußschule tätig.

Die Verwaltung teilte dem Bezirksrat nun mit, dass sie diesen Vorschlag begrüßt. Durch die Wegebenennung wird die eindeutige Orientierung erleichtert, was zum Beispiel beim Einsatz von Rettungsfahrzeugen sehr hilfreich sein kann.

Die Verwaltung schlägt außerdem vor, den Weg in



zwei Abschnitte zu teilen (siehe Grafik) und noch einen zweiten Namen mit einem besonderen Bezug zu Mascherode auszuwählen. Dies würde die Orientierung weiter verbessern.

Im Bezirksrat werden diese Vorschläge sicher gern aufgenommen. Der Startschuss ist mit der Anregung der Bürgerin gegeben.



**Fliesen-Bosse**  
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

# Fußballcamp des 1. JFV Braunschweig

■ Vom 28.07. - 30.07.2017 fand das zweite Fußballcamp des Jugendfördervereins auf der Sportanlage in Rautheim statt. Zum Glück machte der verregnete Sommer an diesem Wochenende eine Pause und die Kinder (6 bis 14 Jahre) hatten bei perfekten Bedingungen eine Menge Spaß.

Nachdem der Organisator Martin Panos und der Vorsitzende Thomas Vogel alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freitagnachmittag begrüßten, ging es sofort los. In vier Gruppen starteten die Kinder durch vier unterschiedliche Stationen. Am Ende des Tages wurde aus jeder Gruppe ein Dribbelkönig gekürt. Am Samstagvormittag ging es weiter.

Der Höhepunkt für alle fand jedoch am Sonntag statt. Zum Abschluss des Camps spielten die Kinder gegen ihre Eltern und konnten zeigen, was in ihnen steckt. Auch der Schirmherr und ehemalige Nationalspieler Ronald Worm kam am Sonntag vorbei und konnte den Kids wichtige Tipps mit auf den Weg geben.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Camp wieder ein voller Erfolg war. Alle Beteiligten waren zufrieden und hatten jede Menge Spaß.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Organisatoren, Helfern und Spon-



soren bedanken. Ohne die tat- und finanzkräftige Unterstützung wäre dieses Event nicht durchführbar gewesen.  
*Thomas Vogel, 1. Vorsitzender*

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig  
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53  
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

60-jähriges Vereinsjubiläum der Mascheroder Siedler

## Oktoberfest mit Jubiläumsfeier im Rahmen der 825-Jahr-Feier des Ortsjubiläums

■ Das beschauliche Dorf mit seinen rund 500 Seelen am Rande der großen Stadt Braunschweig blieb lange Zeit weitgehend unverändert bis in der zweiten Hälfte der 1930er Jahre die Siedlung „Am Kalkwerk“ als geschlossenes Neubaugebiet hinzukam. Viele junge Siedler bekundeten ihren Gemeinsinn mit dem Eintritt in die damals schon bestehende Siedlergemeinschaft Mascherode Siedlung (heutige Südstadt). Das gesamte Südstadtgebiet - damals auf Mascheroder Flur gelegen - war nur wenige Jahre zuvor nach den Maßgaben des Reichsheimstättengesetzes entstanden.

Nach dem 1. Weltkrieg war dieses Gesetz geschaffen worden, um mit Mindeststandards für Wohnungen die Wohnungsversorgung der Bevölkerung zu verbessern. Parallel dazu gründete sich die „Freie Arbeitsgemeinschaft für Kriegssiedlungen“ als Vorläufer des „Deutschen Siedlerbundes“ (1933), der 2005 umbenannt wurde in „Verband Wohneigentum“, der heutigen Dachorganisation der Siedlergemeinschaften. Unter diesem Dach fühlen sich die vielen Siedler im eigenen Haus oder auch der Eigentumswohnung heute recht geborgen.

Nach dem 2. Weltkrieg kamen viele Menschen nach Mascherode, die wegen der katastrophalen

Kriegsfolgen durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat in den östlichen Provinzen des Reiches verlassen mussten. Die Einwohnerzahl Mascherodes stieg nun vorwiegend wegen der Flüchtlinge auf über tausend. Der knappe Wohnraum führte nach einer Erholungsphase der neuen Bürger von knapp einem Jahrzehnt zu einer regen Bautätigkeit.

Es entstanden die Häuser an den Straßen Am Linnekenmorgen, Landwehrstraße, Siedlerkamp - dann auch Am Spitzen Hey -, weitgehend in Eigenarbeit.

Der recht rührige Heinrich Netzel gab den jungen Siedlern durch die Gründung der hiesigen Siedlergemeinschaft am 17. Mai 1957 ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl. Die älteren Siedler aus dem Kalkwerk schlossen sich an.

Heute ist das alte Dorfkarrée Mascherodes umringt von vielen Siedlungsgebieten mit größtenteils schmucken Häusern - nicht nur schlichten Siedlungshäusern. Einen Mitgliederschub in der Siedlergemeinschaft hat es dadurch kaum gegeben. Seit langem bewegt sich die Mitgliederzahl auf dem Niveau von etwas über hundert. In vertrauter Verbundenheit pflegt die Gemeinschaft ihr Vereinsleben. Seit Anfang der 1960er Jahre feier-



ten die neuen und die alten Hausbesitzer fröhliche Siedlerfeste, aus denen später die Mascheroder Volksfeste hervorgingen, das es heute leider nicht mehr gibt. Im großen Stil wird heute kaum noch gefeiert. Die Zeit hat sich gewandelt.

Der Verband und die Siedlergemeinschaft arbeiten gemeinnützig und bieten ihren Mitgliedern – in Mascherode für zurzeit nur drei Euro monatlich – vielfachen Rat und Unterstützung, ununter anderem zu Grundstückshaftpflicht und weiteren kostengünstigen Versicherungen, Fachberatung für Gartengestaltung und Hilfe in Rechtsfragen sowie Baufinanzierung. Monatlich gibt es die Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“. Einige gemeinschaftseigene Geräte für Haus und

Garten können vor Ort ausgeliehen werden.

### Einladung zur Jubiläumsfeier

Im Rahmen des Ortsjubiläums soll auch das 60-jährige Vereinsjubiläum hervorgehoben werden. Dazu sind alle Bürger des Ortes herzlich eingeladen. Wir feiern am Samstag, 14. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Eichenwald“. Die Wirtin wird uns zum Abendessen ein angemessenes Jubiläumsbuffet bereiten, das mit einem

Betrag von 15,- Euro ohne Getränke pro Person zu begleichen ist. Es wird darum gebeten, dass sich die Teilnehmer bis zum Samstag, 6. Oktober, bei *Hannes Kogerup* im Siedlerkamp (in den zwei Wochen davor), bei *Das Braunschweiger Bügel und Mangelstudio*, Hinter den Hainen 1a, oder durch überweisen des Betrags auf das Konto der Siedlergemeinschaft Mascherode (IBAN: DE73 2709 2555 0633 5241 00) anmelden. *Dieter Pilzecker*

### Kontaktdaten:

Siedlergemeinschaft Mascherode  
Vorsitzender Carsten Sacker  
Am Dahlumer Holze 35, 38126 BS

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr



<http://kaktusmedien.net>  
Telefon: 0531 / 122 80 647  
info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig



## MaKra

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

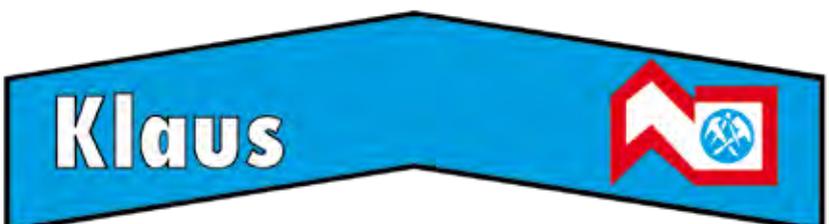
Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz  
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!



# Klaus Schlolaut

## DACHDECKERMEISTER

**Inhaber: Mark Schlolaut**

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter  
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



Seit über  
40 Jahren  
in 2. Generation



**38162 Cremlingen  
Im Rübenkamp 2  
Telefon: (0 53 06) 43 70  
Telefax: (0 53 06) 54 59**

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)

## Countryfrühschoppen im KGV Zum Frieden

■ Am 10. September findet im Kleingärtnerverein „Zum Frieden“ wieder unser Countryfrühstück statt. Es ist bereits die fünfte Veranstaltung mit der Gruppe Texas Roads in unserem Verein.

Wir freuen uns wieder sehr auf eine große Teilnahme der Freunde des Vereines und der Country- und Western Band. Die Band hat ihr Repertoire ständig erweitert und es enthält unter anderem auch Stimmungseinlagen.

Wir werden natürlich auch wieder Kulinarisches zu erschwinglichen Preisen anbieten. Wir hoffen natürlich, dass unser Wettergott mitspielt und uns nicht wie beim letzten Mal mit Regen überschüttet. Auch wenn unsere Linedancer, welche natürlich auch wieder anwesend sein werden, es sich nicht nehmen ließen, trotzdem ihrem Gefühl freien Lauf zu lassen.

Wir hoffen auf ein großes Interesse aus der Nachbarschaft und freuen uns auf einen schönen Tag mit guter Musik, tollen Gesprächen und viel guter Laune.

*Der Vorstand des Kleingärtnervereines „Zum Frieden“*

*Jörg Liste und sein Team,  
Fichtengrund 7,  
38126 Braunschweig*

## Countryfrühstück

im

### KGV Zum Frieden

Fichtengrund 7 – 38126 Braunschweig

Bei guter Musik + guter Laune



Sonntag,  
den  
10.9.2017



ab 11.00 Uhr



Für das  
gesorgt



leibliche Wohl ist



Bei der Veranstaltung darf selbstmitgebrachtes nicht verzehrt werden

## DER KIOSK

Retemeyerstraße

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66

Mo.-Fr. 6-19 Uhr

Sa. 7-14 Uhr



- |  |   |
|--|---|
|  Toto / Lotto   |  Gruß- und Glückwunschkarten     |
|  Zeitschriften aller Art  |  Schulbedarf                     |
|  Tabakwaren, Raucherbedarf                                      |  Schreibwaren                    |
|  Getränke mit & ohne Alkohol                                    |  Geschenkartikel, Geschenkpapier |
|  Süßwaren   |  saisonale Aktionen und Events   |
|  Coffee / Tee to go   |  wechselnde Angebote             |
|  GLS-Paketshop  |  und vieles mehr ...             |
|  Verkaufsstelle für Fahrkarten der BS-Verkehrs AG               |   |
|  Alba-Verteilstelle für diverse Abfallsäcke und Sperrmüllmarken |   |



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt  
die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

## Carl Cissée

### Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

## Neues Einsteiger-Probetraining im Herbst 2017 im Wing Chun Kung Fu für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

### Sicherheit und Selbstbewusstsein

■ Zur Erläuterung: Wing Chun Kung Fu ist der Legende nach von einer Frau entwickelt worden. Es ist sehr schnell und nimmt die Kraft des Angreifers wie der Ast eines Baumes auf. Wird dieser Ast mit einer Kraft gespannt, kommt er auch so zurück. Das kann weh tun.

Dieses Kung Fu eignet sich für jedes Alter. Es ist auch ein hervorragendes Mittel für die Meditation und Entspannung. Es trainiert den Körper und den Geist. Des Weiteren umfasst es relativ wenige Basistechniken, deren Kombinationen den Kung Fu Schüler/in dazu in die Lage versetzen, einen Angreifer abzuwehren.

Beim Training für die Kinder werden Motorik und Konzentration durch Schulung neuer Bewegungsabläufe spielerisch gefördert. Ziel ist es, bestimmten Situationen aus dem Weg zu gehen (auch unter Klassenkameraden), um somit ein besseres Miteinander zu erlangen.

In Rollenspielen wird richtiges Verhalten geübt. Für alle Teilnehmer ist dies auch eine Kommunikationsplattform bei der man sich austauscht und Spaß miteinander hat. Ziel ist es eine Steigerung für das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit zu erlangen.

### Ausbildung zum Trainer

■ Desweiteren haben Sie die Möglichkeit eine Ausbildung zum Kung Fu Ausbilder/in zu machen.

Die Ausbildung findet immer samstags in Braunschweig statt. Hier erfahren Sie mehr: [www.kungfuausbilder.de](http://www.kungfuausbilder.de)

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie bei einem einmaligen Probetraining diese Selbstverteidi-

### Unterrichtsorte und-zeiten :

#### Braunschweig

Freitag: Erw. und Jugendl. 18.30 - 20.00 Uhr  
Kinder ab 5 Jahren 17.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: Erw. und Jugendl. 09.30 - 12.00 Uhr  
Ort: Salzdahlumerstr.137, Multihalle 2  
(im rechten Hotelgebäude)

#### Wolfenbüttel

Montag: Erw. & Jugendl. 19.40 - 21.00 Uhr  
Mittwoch: Erw. & Jugendl. 18.40 - 20.00 Uhr  
Kinder ab 5 Jahren 17.00 - 17.50 Uhr  
oder 17.50 - 18.40 Uhr  
Ort: Gymnasium Große Schule, Rosenwall 12,  
Alte Turnhalle

#### Schöppenstedt

Donnerstag: Erw., Jugendl.  
und Kinder ab 5 Jahren 18.00 - 19.00 Uhr  
Ort: Kinder- und Jugendzentrum,  
Am Schützenplatz 1B,

#### Börßum

Freitag Erw., Jugendl.  
und Kinder ab 5 Jahren 17.00 - 18.00 Uhr  
Ort: In der Turnhalle der Grundschule,  
Schulstr. 1

gung kennen.

Einfach Turnschuhe, Trainingshose und T-Shirt und etwas zu Trinken mitbringen und schon geht es los.

Informationen erhalten sie bei Sifu Peter Graun, Tel. 05337 - 77 92 oder [www.wczd.de](http://www.wczd.de)

### Kontaktdaten:

Wing Chun Zentrum Deutschland (WCZD)  
Peter Graun, An der Schäferei 30  
38324 Kissenbrück, [www.wczd.de](http://www.wczd.de)

**ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS**

## Sommer, Sonne Roxy

Die vergangenen Sommerferien hat das Roxy nun zum zweiten Mal auf dem Naturspielplatz Heidberg verbracht. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Roxy“ haben wir zweieinhalb schöne Wochen mit Wasserspielen, Kreativangeboten, sportlichen Aktivitäten, Feuerspucken und vielem Mehr verbracht. Zwei besondere Highlights waren ein Ausflug in den nahegelegenen Stöckheimer Zoo und ein Besuch im Braunschweiger Landesmuseum zur großen Reformationsausstellung. Um dem Zeitalter der Veränderungen ganz nah zu kommen, haben wir im Anschluss an den Museumsbesuch in zwei verschiedenen Workshops unsere eigenen Sonnenuhren und einen Kompass gebastelt.

Die Zeit verging für die Kinder, sowie für das Team, wie im Flug. Schlagartig wechselnde Wetterverhältnisse wurden mit der Natur verbunden und füllten neben dem Programm den Tagesablauf. Die sonnigen Tage wurden durch viel Eis, ein Dank an die Eltern, versüßt.

Den Kindern, Eltern und dem Team hat die Zeit auf dem Naturspielplatz mal wieder sehr gefallen.

## „Experimente“ in den Herbstferien

In den kommenden Herbstferien bieten wir erneut eine verbindliche Kinderbetreuung an. Das Wochenthema „Experimente“, welches in jeder Hinsicht den Horizont erweitern wird, ist zu unserer Freude komplett ausgebucht.

Experimente mit Farben, Musik, Licht, den vier Elementen und vieles mehr, werden je nach Interesse der Kinder die Woche füllen. Das Highlight der Woche wird ein Besuch im Wolfsburger Phaeno sein.

## Vollversammlung

Auch unsere jugendlichen Besucher sollen nicht zu kurz kommen. In unserer nächsten Vollversammlung (22.09.) werden wir gemeinsam mit unseren Besuchern ein buntes Programm für die zweite Herbstferienwoche erarbeiten. Von Tagesfahrten bis hin zu sportlichen Aktivitäten ist alles möglich. In unserem im Oktober erscheinenden Monatsprogramm werden die daraus entstandenen Aktionen aufgelistet. Natürlich freuen wir uns über eine rege Beteiligung.

*Beste Grüße aus dem  
Kinder- und Jugendzentrum Roxy wünschen  
Mirko Schropp & Lukas Gebhardt*

## Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten:**  
montags - freitags  
von 14.00 - 20.00 Uhr  
(Ausnahmen in den Ferien)

## Jugendtreff

### Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

**Unsere Öffnungszeiten**  
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit  
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)

**Uluca+Belzhaus**  
ELEKTROTECHNIK

**PETER ehemals  
NOWAK**

**Haustechnik  
Elektro  
Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 45 99  
Telefax (05 31) 6 45 77  
E-Mail: [ubelektro@t-online.de](mailto:ubelektro@t-online.de)

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

## 25. Sommerfest 2017 am 24. Juni

■ In der Bölschestraße fand am 24.06.2017 unser Sommerfest statt. Mit einem Kuchenbüffet und Kaffee wurde gestartet, desweiteren wurden Bratwürste und Krakauer sowie leckeres Fleisch vom Grill, Gyros und Schmalzbrote angeboten.

Unsere Kleinen hatten wieder viel Spaß auf der Hüpfburg. Diverse Spiele und das Kinderschminken rundeten den Kindernachmittag ab.

Ein fröhliches Miteinander und der Gemeinschaftsgedanke standen im Vordergrund. Sinn dieses Festes ist auch, die gute Nachbarschaft noch weiter zu verbessern. Der Vorstand bedankt sich für die vielen fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau sowie für die vielen Kuchenpenden. *Susanne Tiedemann, Vorsitzende*



## Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de  
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

## Volks- und Schützenfest Südstadt 2017

### Freitag, 15.09.2017

- ▶ 16:00 Uhr Eröffnung des Festplatzes
- ▶ 18:30 Uhr Gottesdienst im Rondell ( Hermann-Löns-Park )  
mit Pastor Hans-Jürgen Kopkow
- ▶ 20:00 Uhr NEU „Schlagerabend der Südstadt“ !!! *Eintritt frei*

### Sonnabend, 16.09.2017

- ▶ 15:30 Uhr Indiaci - Turnier der Südstadtvereine
- ▶ 20:00 Uhr „30+ Party“ mit DJ Marco *Eintritt frei*

### Sonntag, 17.09.2017

- ▶ 08:00 Uhr Großes Wecken und Einholen der Südstadtkönige mit einem Spielmannszug
- ▶ 11:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Festzelt  
mit musikalischer Unterhaltung  
- Proklamation der neuen Könige  
- Ehrung der Sieger des Südstadtwanderpokals und des Mannschaftsschießens  
- Preisverteilung an die Teilnehmer am Preisschießen
- ▶ 15:30 Uhr Kindernachmittag im Festzelt  
- „Kasperles kleines Theater“ und Kinderschminken
- ▶ 19:30 Uhr Aufstellung aller Teilnehmer zum Fackel- und Lampionumzug auf dem Festplatz zum „Großen Zapfenstreich“ auf dem Welfenplatz
- ▶ 19:30 Uhr Platzkonzert auf dem Welfenplatz
- ▶ 19:45 Uhr Abmarsch des Umzuges zum „Großen Zapfenstreich“
- ▶ 20:00 Uhr „Großer Zapfenstreich“ auf dem Welfenplatz,  
- anschließend Tanz im Festzelt  
- Tombola Gewinnausgabe und Preisverteilung 19 - 21 Uhr

### Montag, 18.09.2017

- ▶ 11:00 Uhr Katerfrühstück im Roxy, Einlass 10:00 Uhr,  
Ausrichter „ Grüne Gilde “ - Gäste sind herzlich willkommen



## Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet am 10. Sept.

Wir laden zu einem informativen Spaziergang durch das geplante Naturschutzgebiet im Stadtbezirk ein, unter der Führung von fachkundigen Forstgenossen und Naturschützern.

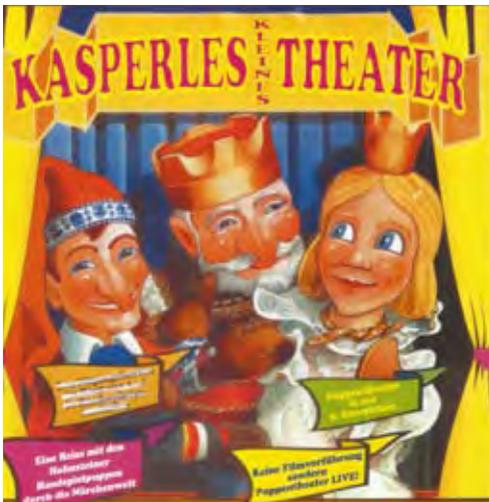
Zu der anschließenden Diskussion

in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ begrüßen wir unter anderen:

- Dr. Carola Reimann, MdB
- Annette Schütze, Landtagskandidatin
- Jürgen Meeske, Bürgermeister

▶ 15 Uhr – Start am Friedhof Rautheim zum Spaziergang

▶ 17 Uhr – Diskussion in der Gaststätte „Zum Eichenwald“



### Volks- und Schützfest 2017

Liebe Kinder, Ihr seid alle herzlich eingeladen, zum Kindernachmittag bei uns im Festzelt.

am Sonntag 17.09.2017  
Beginn um 15:30 Uhr.



## 10. Mascheroder Marmeladenfest

**Wann?** Sonntag, 24.09.2017  
11-15 Uhr

**Wo?** Kleingärtnerverein „Zu den Linden“

**Was?** Viele leckere selbst-gemachte Marmeladen, und Gelees!

Außerdem gibt es noch Bratwurst, Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen

